

Transitionswege für den urbanen Raum am Beispiel Lünen

Udo Schratz, Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen

Wasserinfrastruktur in der Stadt – die unsichtbare Herausforderung, 19. Mai 2016, Lünen

GEFÖRDERT VOM



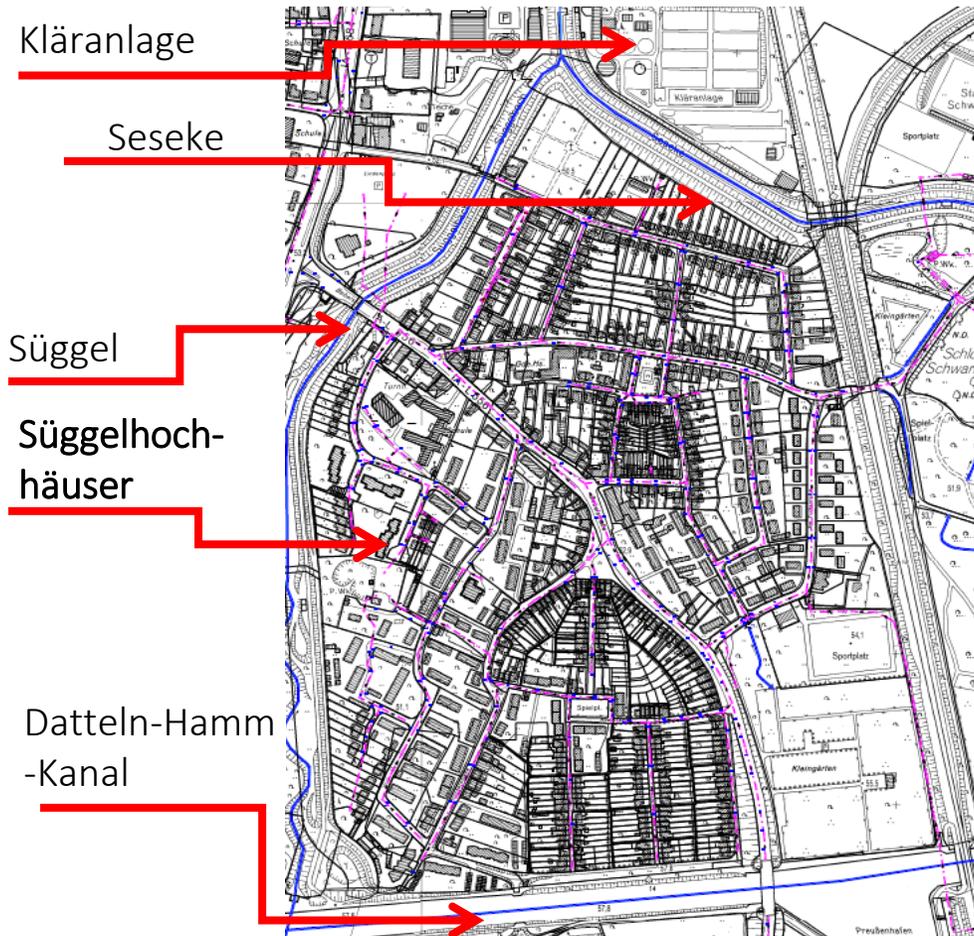
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gliederung

- Akteure
- Umsetzung im Süggelquartier
- Transition Schritte
- Anpassung an die SAL-Satzungen
- Flexibilität

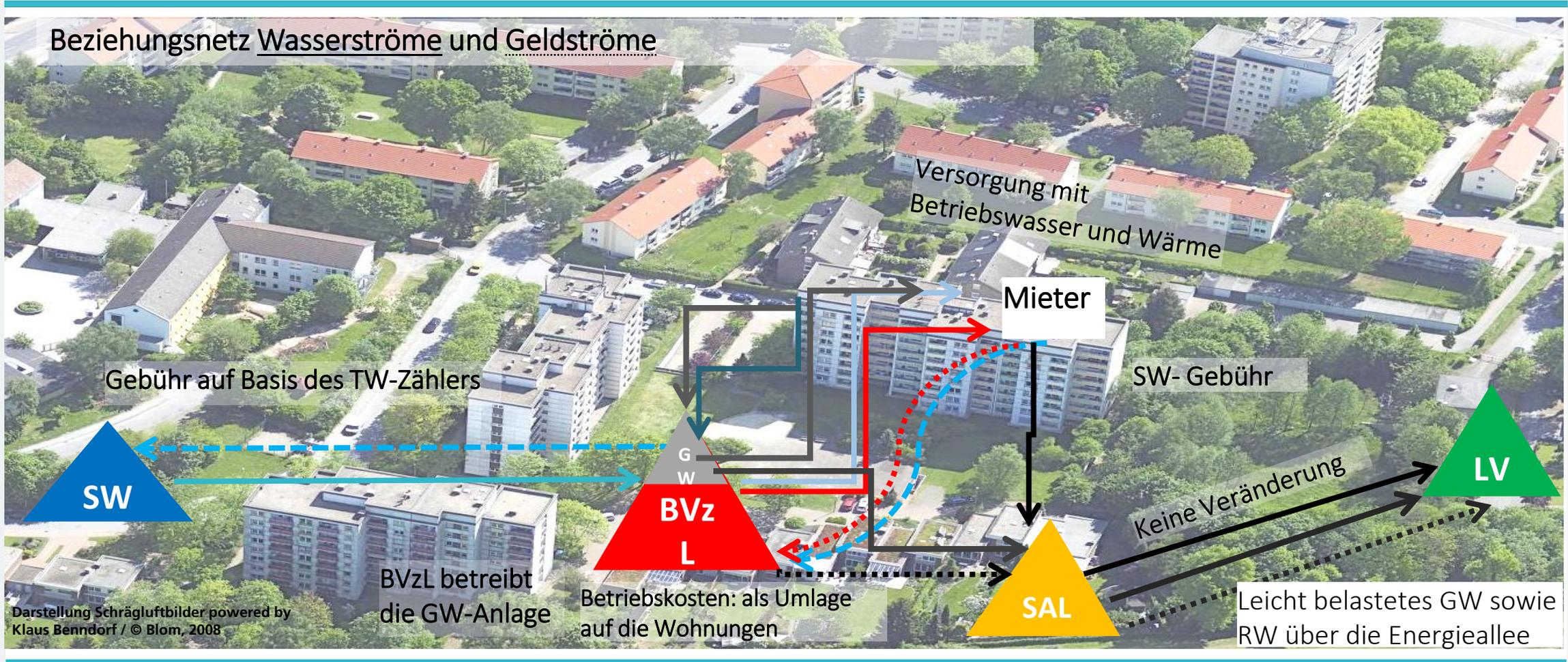
Umsetzung im Süggelquartier



Akteure:

- Bauverein zu Lünen
 - Bau – und Betrieb der Grauwasseranlage mit Wärmerückgewinnung
 - Versorgung der Mieter mit Betriebswasser und Wärme
- Lippeverband
 - Aufnahme und Reinigung des Schwarzwassers und
 - die Ableitung aus der Energieallee in die Süggel
- Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR
 - Bau und Betrieb der Energieallee
- Stadtwerke Lünen
 - Lieferung von Trinkwasser

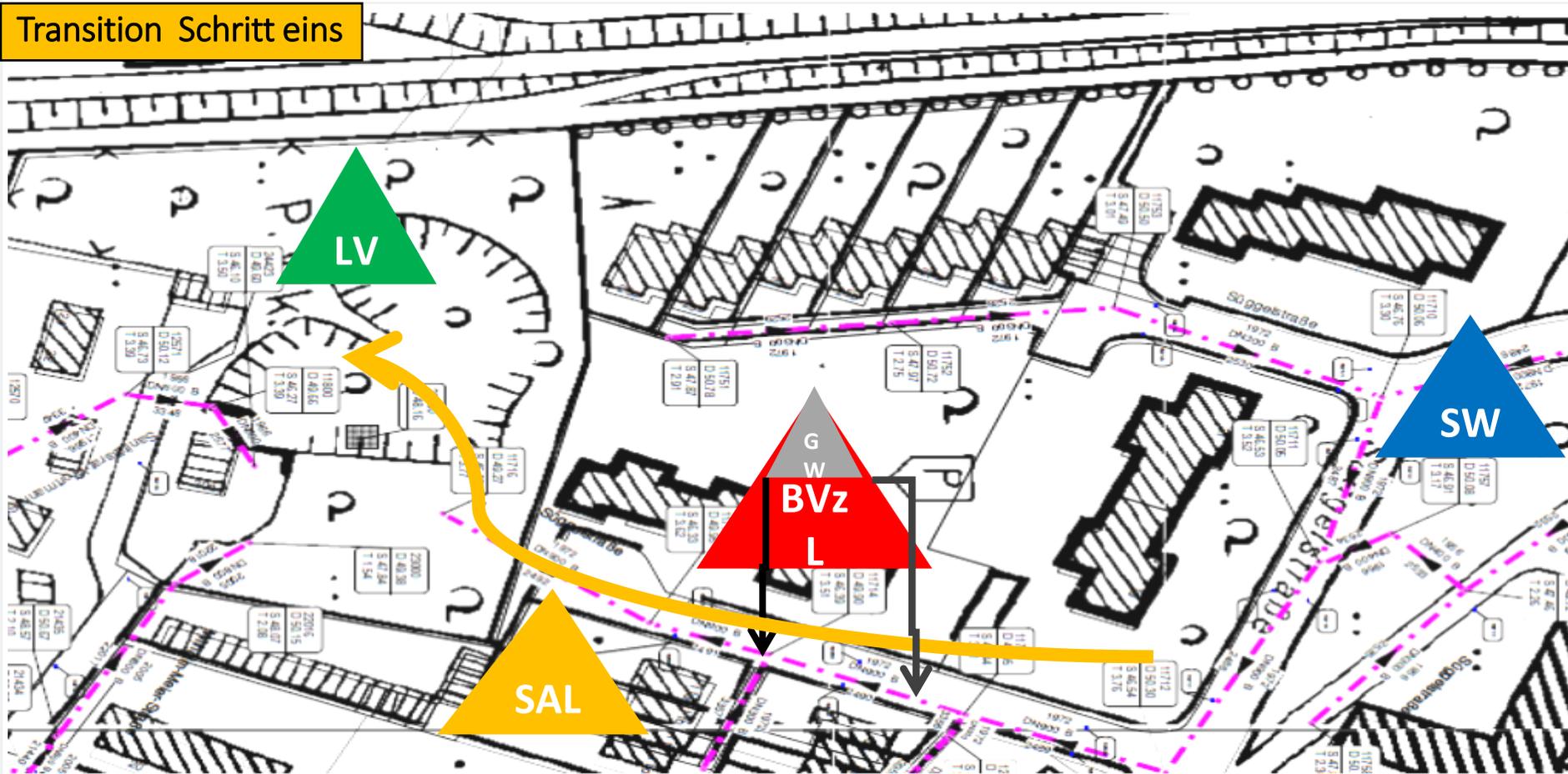
Umsetzung im Süggelquartier



Umsetzung im Süggelquartier



Transition Schritt eins



GW und SW wird mit WRG durch Bauverein BVzL erstellt

Stadtwerke SW liefert Trinkwasser, Reduzierung der Liefermenge

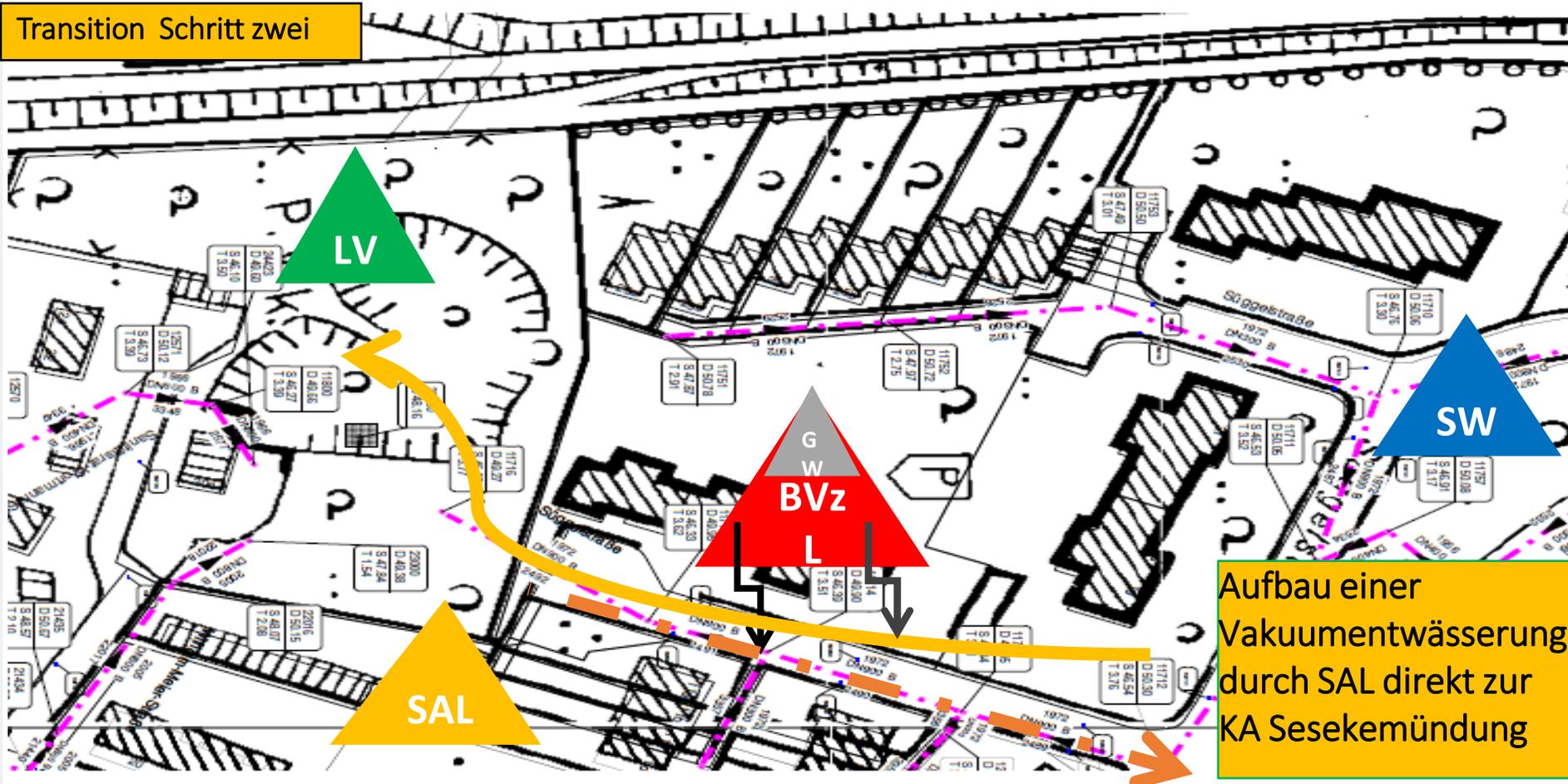
Energieallee wird durch SAL erstellt, Einleitung in das Regenrückhaltebecken

Lippeverband LV, Reduzierung der SW Menge da Einleitung in RW

Umsetzung im Süggelquartier



Transition Schritt zwei



GW und SW wird mit WRG durch Bauverein BVzL erstellt

Stadtwerke SW liefert Trinkwasser, Reduzierung der Liefermenge

Energieallee wird durch SAL erstellt, Einleitung in das Regenrückhaltebecken

Lippeverband LV, Reduzierung der SW Menge da Einleitung in RW

Aufbau einer Vakuumentwässerung durch SAL direkt zur KA Sesekemündung

Transition

- Bauverein zu Lünen
 - Änderung der Sanitäreinrichtungen im Gebäude, einhergehend mit Sanierung /Erneuerung z. B. der Wärmedämmung oder Fassade
 - Einführung eines zweiten Rohrstranges für das Schwarzwasser,
 - Aufbau einer Grauwasserbehandlung, Wärmenutzung mit Integration in das bestehende Heizsystem
- Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR
 - Kanalerneuerung nach dem Abwasserbeseitigungskonzept
 - Erstellung der Energieallee im Straßenseitenraum je nach Lage in der Örtlichkeit

- **Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR**
 - Satzungen anpassen
- SAL ist abwasserbeseitigungspflichtig und verzichtet bei ordnungsgemäßen Betrieb der GW-Anlage auf die direkte Überlassung des Schmutzwassers.
 - Eine Satzungsänderung ist erforderlich.
- Im Zug der Transition sind grundsätzliche Satzungsänderungen anzustreben, geregelt wird der Anschluss, Ausführung, Betrieb und Unterhaltung der Grauwasseraufbereitungen.
- Überwachung der Grauwasseranlage vor Einleitung in die Energieallee durch SAL

● Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR

- Satzungen anpassen
- Gebühreneinsparungen durch weniger Frischwasserverbrauch
 - Niederschlagswasser wird als Grauwasser genutzt und dann als Schmutzwasser gebührenpflichtig
- Anfallender Schlamm aus der Grauwasseranlage wird separat behandelt und analog abgefahrener Klärschlamm abgerechnet
- Freiwillige Investition des Grundstückseigentümers in die GW-Aufbereitung erfordert eine Vereinbarung zwischen SAL und BVzL
 - Aufgaben/Kostenregulierung
- Grüne Allee (Energieallee) wird Bestandteil der öffentlichen Abwasserentsorgung

Flexibilität und Planungen:

- Grauwasseranlage
- Wärmerückgewinnung
- Energieallee
- Vakuumentwässerung

sind getrennt voneinander in einzelnen Bauschritten umsetzbar je nach Notwendigkeit z. B. im Zuge der Sanierung /Erneuerung der Kanalisation

Neue Aufgaben

- Energieallee wird je nach topographischer Lage im Straßenraum auch als Notfließweg für Starkregen genutzt werden
- Umwandlung eines klassischen Mischsystems in ein Trennsystem mit Stoffstromtrennung und Nutzung der Wärme
- Energiegarten –Pflege mit Energiegewinnung durch Holzschnitt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit